ehem. Bauernhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/251219399222/

ID: 251219399222 **Datum:** 16.03.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Haigerlocher Straße
Hausnummer:	12/14
Postleitzahl:	72186
Stadt-Teilort:	Empfingen
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Freudenstadt (Landkreis)
Gemeinde:	Empfingen
Wohnplatz:	Empfingen
Wohnplatzschlüssel:	8237024002
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,3922° nördliche Breite, 8,7109° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

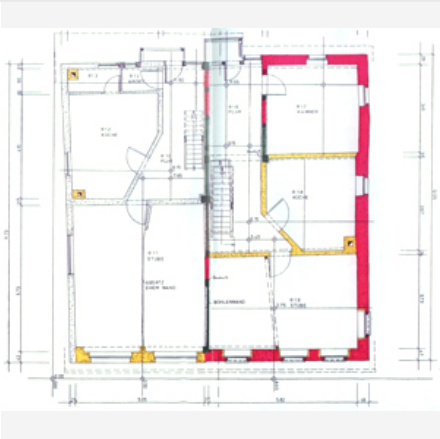
Fotos

Bildbeschreibung:
Empfingen, Haigerlocher Straße 12/14, Straßenansicht

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY

Bildbeschreibung:
Empfingen, Haigerlocher Straße 12/14, Bauphasenplan Obergeschoss

Abbildungsnachweis:
OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY



Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Die Errichtung des Gebäudes kann nach der dendrochronologischen Untersuchung für das Jahr 1583 als landwirtschaftliches Bauernhaus angenommen werden. Den größten baulichen Eingriff brachte die Zweiteilung, und somit Umnutzung des Gebäudes zum reinen Wohnhaus. Es kann vermutet werden, dass diese Teilung im frühen 19. Jahrhundert spätestens aber bis 1834 vollzogen wurde. Im 20. Jahrhundert wurde das Haus mehrmals renoviert und die Ausstattung erneuert.

1. Bauphase:
(1583)

Errichtung des Gebäudes als Wohnstallhaus (d, Winterfällung 1581/82).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb.
  - Wohnstallhaus

2. Bauphase:
(1800 - 1834)

Teilung des Gebäudes in zwei Wohneinheiten (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Bauwerkstyp:
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

3. Bauphase:
(1900 - 2000)

Renovierung und Austausch der Ausstattung (a).

Betroffene Gebäudeteile: *keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorisches Gutachten

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das freistehende Wohnhaus steht traufseitig südlich der Haigerlocher Straße. Das abfallende Gelände wird von einer Stützmauer abgefangen, der Keller liegt auf der Südseite in ganzer Höhe frei.
Lagedetail:	• Siedlung • Dorf
Bauwerkstyp:	• Ländl./ landwirtschaftl. Bauten/ städtische Nebengeb. • Wohnstallhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Das Gebäude mit annähernd quadratischer Grundfläche besitzt zwei Vollgeschosse und ein hohes, dreigeschossiges Satteldach. Es ist in zwei annähernd gleich große Wohneinheiten unterteilt.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Das Erdgeschoss wird durch zwei Längsträger in drei etwa gleich breite Schiffe geteilt. Die Zonierung erfolgt primär durch die Trennwand zwischen den Haushälften. Im Obergeschoss übernimmt die westliche Hälfte des Gebäudes die Teilung des Erdgeschosses. Im östlichen Teil verspringt die Gliederung zu einer zweischiffigen Anlage. Die vertikale Erschließung erfolgt in beiden Gebäudeteilen entlang der Trennwand durch eine einläufige Treppe.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Mischbau
	  • Obergeschoss(e) aus Holz
	• Steinbau Mauerwerk
	  • Bruchstein
	• Dachform
	  • Satteldach, einhüftig/Frackdach

Konstruktion/Material:	Sowohl das Kellergeschoss wie auch das Erdgeschoss sind aus massivem Bruchsteinmauerwerk errichtet. Das Obergeschoss und Dachwerk als Fachwerkkonstruktion ausgebildet.